

Wir stellen vor:

Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch

Die Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch ist bundesweit das zentrale Koordinierungszentrum für den Jugend- und Schüleraustausch mit Russland. Seit ihrer Gründung 2006 hat sie mehr als 80.000 Jugendliche, Lehr- und Fachkräfte aus Deutschland und Russland mit dem jeweils anderen Land und seinen Menschen in Berührung gebracht.



Stiftung
Deutsch-Russischer
Jugendaustausch

Der langjährige Schüleraustausch zwischen dem Gymnasium Mariengarden und der Schule Nr. 274 in Sankt Petersburg konnte mit Hilfe des DRJA seit Herbst 2010 finanziell abgesichert werden. Sowohl unsere russischen Gäste im Frühjahr 2010 und 2011, als auch die deutschen Austauschschüler, die im Oktober 2010 zu Gast bei Petersburger Schülern waren, erhielten spürbare finanzielle Unterstützung.

Ein Blick auf die Homepage des DRJA eröffnet für alle, die mehr über Russland erfahren möchten, neue Möglichkeiten. So unterstützt die Stiftung gemeinsame Projekte zwischen deutschen und russischen Einrichtungen im "Deutschlandjahr in Russland 2012/13". Ein weiteres interessantes Projekt, welches auf der Homepage des DRJA vorgestellt wird, heißt „Auszubildende nach Russland“. Die Vielfalt der Berufsfelder, die russische Unternehmen als mögliche Tätigkeiten anbieten, lässt sich sehen! Und schließlich: der DRJA bietet selbst -in Hamburg- Praktika an: aktuell z.B. als Assistenz der Geschäftsführung oder als Mitarbeiter im Ressort Öffentlichkeitsarbeit.

Und dies ist die wichtige Nachricht:

Unsere diesjährige Fahrt nach Sankt Petersburg, die vom 14.04. – 21.04. 2012 stattfinden wird, erhält wiederum eine wirksame Hilfe in Höhe von 50% der Reisekosten. Dies wird jedem der 26 angemeldeten Austauschschüler zu Gute kommen, der in diesem Frühjahr in Begleitung von Frau Mazitova, Frau Götz und Herrn Götz in das „Venedig des Nordens“ reisen wird.

Wir verknüpfen mit dieser Unterstützung aber auch wichtige Erwartungen an alle Teilnehmer:

1. Die Lektüre der Broschüre „Glasok-Kleines Buch für grosses (Russ-)Land“ als Reisevorbereitung. Das Buch ist als PDF-Download auf www.stiftung-drja.d/die-stiftung/stiftungspublikationen einsehbar.
2. Die Nachbereitung der Reise in Form einer russischsprachigen Tagebuchaufzeichnung über einen Tag in Sankt Petersburg. Die Ergebnisse (auch Clips, Bilder) werden an den DRJA geschickt.

Und so geht es weiter:

Am 12. Juni wird im Neuen Forum Mariengarden unser Musical „Das fliegende Schiff“ uraufgeführt. Wir arbeiten intensiv daran und werden diese Inszenierung auch als Projekt beim DRJA anmelden. Damit ist uns mediale Aufmerksamkeit auch im überregionalen Maßstab sicher. Vielleicht können wir dann im Juni auch einige russische Freunde aus Sankt Petersburg begrüßen und uns Ihnen im Forum präsen-

tieren. Vielleicht können wir aber auch in naher Zukunft – Stichwort: „Deutschlandjahr in Russland 2012/13“ – unser Ergebnis an einer russischen Schule vorführen?

Wolfram Götz